

Statement

PI 003/09
28.01.2009

„Kleine Ursache, große Wirkung“

Energieeffizienz in der Lineartechnik



„Das Thema Energieeffizienz brennt Konstrukteuren und Anwendern auf den Nägeln“, so Bernd Schunk, Geschäftsleiter Vertrieb des Geschäftsbereichs Linear Motion and Assembly Technologies der Bosch Rexroth AG.

„Mit modernen Linearsystemen und -komponenten von Rexroth können Konstrukteure die Energieeffizienz zahlreicher Anwendungen erhöhen. Bei horizontalen Bewegungen beeinflusst vor allem die Reibkraft die notwendige Antriebsenergie für Achsbewegungen. Gerade in sauberen Anwendungen mit geringer Schmutzbelastung können Leichtlaufdichtungen die Antriebsleistung erheblich reduzieren. Sie halbieren nahezu die Reibung zwischen Führungswagen und Profilschiene im Vergleich zu Standarddichtungen. Diese im Einzelfall kleine Ursache zeigt insgesamt große Wirkung: Bei jährlich rund zehn Millionen weltweit gefertigten Kugelführungswagen könnten die Anwender schon bei einem Ausrüstungsgrad von 50 Prozent mit Leichtlaufdichtungen, allein in der Baugröße 25, jedes Jahr rund 230 GWh Strom einsparen. Das entspricht dem jährlichen Strombedarf einer Stadt mit 200.000 Einwohnern.

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Dr. Wiebke Wittschen
97814 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-1573
Fax: +49 9352 18-1812
wiebke.wittschen@boschrexroth.de

Für produktspezifische Fragen:
Ingrid Alter
Tel.: +49 711 811-46181
Fax: +49 711 811-31543
ingrid.alter@boschrexroth.de

Statement

PI 003/09
28.01.2009

Über die Reibung hinaus bestimmt vor allem bei vertikalen Achsen das Eigengewicht die notwendige Antriebsleistung. Die Leichtbau-Komponenten und -Module der eLINE-Baureihen von Rexroth setzen hier neue Maßstäbe. Die Hybridbauweise, mit Aluminium-Knetlegierung und gehärtetem Wälzlagerstahl für besonders beanspruchte Kugellaufbahnen und Kugeln, reduziert zum Beispiel das Gewicht bei Profilschienenführungen um rund 60 Prozent. Die innovativen eLINE Compact-Module oder die Vorschubmodule VKK von Rexroth eignen sich ebenfalls durch ihr geringes Gewicht für den Einsatz in Handlinganwendungen als Vertikalachsen oder Aktuatoren. Sie reduzieren die notwendige Antriebsleistung durch geringe, bewegte Eigenmasse und positionieren stufenlos äußerst präzise.

Auch 2009 wird Rexroth das Portfolio an miniaturisierten Linearprodukten weiter ausbauen. Diese Produkte erreichen mit weniger Antriebsenergie mehr Leistung bei kleinerem Bauraum und geringerem Gewicht.“

Bernd Schunk, Geschäftsleiter Vertrieb des Geschäftsbereichs Linear Motion and Assembly Technologies der Bosch Rexroth AG.

Die Bosch Rexroth AG ist einer der weltweit führenden Spezialisten von Antriebs- und Steuerungstechnologien. Für über 500.000 Kunden entstehen unter der Marke Rexroth maßgeschneiderte Lösungen zum Antreiben, Steuern und Bewegen von Maschinen und Anlagen, die in der Industrie- und Fabrikautomation sowie in mobilen Anwendungen zum Einsatz kommen. Als The Drive & Control Company entwickelt, produziert und vertreibt Bosch Rexroth seine Komponenten und Systeme in über 80 Ländern. Das Unternehmen der Bosch-Gruppe erzielte 2007 mit nahezu 33.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 5,4 Mrd. Euro.

Mehr Informationen unter: www.boschrexroth.com

Für Leseranfragen:

Tel.: +49 711 811-46181
Fax: +49 711 811-31543
E-Mail: Anfragen-PR@boschrexroth.de
Adresse: Postfach 30 02 07, 70442 Stuttgart
Internet: www.boschrexroth.com/brl

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Dr. Wiebke Wittschen
97814 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-1573
Fax: +49 9352 18-1812
wiebke.wittschen@boschrexroth.de

Für produktspezifische Fragen:
Ingrid Alter
Tel.: +49 711 811-46181
Fax: +49 711 811-31543
ingrid.alter@boschrexroth.de